

Antragsteller (Name, Vorname bzw. Unternehmensbezeichnung)			BY Betriebsnummer
			09 <input type="text"/>
Straße, Hs.-Nr, Ortsteil		Bank (Name, Ort)	
PLZ, Ort		IBAN	BIC
Telefon	Fax	Mobil-Tel.	E-Mail-Adresse

An die  
 Staatliche Führungsakademie für Ernährung,  
 Landwirtschaft und Forsten  
 Kompetenzzentrum Förderprogramme  
 Heinrich-Rockstroh-Str. 10  
 95615 Marktredwitz

Eingangsstempel

## Verwendungsnachweis

### Förderung von Maßnahmen zur Stärkung der Verarbeitung und Vermarktung von landwirtschaftlichen Erzeugnissen (VuVregio) und von regionalen ökologischen landwirtschaftlichen Erzeugnissen (VuVöko)

Hinweis auf Nr. 3 des Merkblatts: Unterschreiten die förderfähigen Ausgaben den Betrag von 25.000 Euro bei Investitionen gem. Ziffer 2a) bzw. 5.000 Euro bei Ausgaben gem. Ziffer 2b) und Ziffer 2c) wird keine Förderung gewährt. Abweichend davon beträgt das förderfähige Mindestinvestitionsvolumen für Investitionen in die Betäubung von Schlachttieren 5 000 Euro.

zum Bewilligungsbescheid vom: \_\_\_\_\_

Projektnummer (lt. Bescheid): \_\_\_\_\_

Zweck der Zuwendung (Beschreibung der Maßnahme):

**Hinweis:**

Bitte überprüfen Sie bei der Aufstellung des Verwendungsnachweises die einzelnen Belege im Hinblick auf die Zugehörigkeit zum Projekt, die Förderfähigkeit, den tatsächlich bezahlten Betrag, den möglichen Abzug von Rabatten und Skonti und auch der Mehrwertsteuer. Im Zweifelsfall wird eine Rücksprache bei der Bewilligungsbehörde empfohlen.

## A Sachlicher Bericht

1. Datum der ersten Auftragsvergabe \_\_\_\_\_
2. Abweichungen von der genehmigten Planung sind unter Punkt E zu nennen und zu erläutern.
3. Darstellung der Auswirkung der Investition:

## B Finanzierung

- Die Maßnahme wurde wie im Bewilligungsbescheid dargestellt finanziert.
- Die Finanzierung hat sich wie folgt geändert (z. B. andere Zuwendungen):

## C Buchführung

- Der Betrieb ist buchführungspflichtig; die Investitionen wurden/werden ordnungsgemäß als Neuanschaffung im Anlagevermögen aktiviert.
- Der Betrieb ist **nicht** buchführungspflichtig.

### D Aufstellung der Ausgaben nach Einzelbelegen (ggf. mehrere Blätter verwenden!)

Antragsteller: \_\_\_\_\_

Bitte Rechnungsbelege nach Positionen und Datum sortieren, Belege mit fortlaufenden Nummern versehen und anschließend in diese Zusammenstellung eintragen.

Rechnungsbelege					Zahlungen					geltend gemachter Betrag € netto <sup>2</sup>
Lfd. Nr.	Datum der Rechnung	Firma/ Rechnungssteller	Gegenstand oder ausgeführte Leistungen	Rechnungsbetrag in € brutto	Art der Zahlung (ÜW, bar, Scheck)	Rechnung bezahlt am	tatsächlich bezahlter Betrag in € brutto	tatsächlich bezahlter Betrag in € netto	in Rechnung enthaltener nicht förderfähiger Betrag, in € netto <sup>1</sup>	
<b>Summe:</b>										

<sup>1</sup> z.B. nicht genutztes Skonto (Skonto muss immer abgezogen werden, wenn dies angeboten wurde. Auch wenn das Skonto nicht beansprucht wurde.), eventuell beanspruchte Rabatte, Einbehalte und dergleichen müssen abgezogen sein, gebrauchte Anlagen, nicht zum Vorhaben gehörende Teile.

<sup>2</sup> Entspricht dem tatsächlich bezahlten Betrag in netto abzüglich ggf. nicht förderfähigen Beträgen in netto.

## E Zusammenfassende Aufstellung nach Hauptpositionen der Ausgabengliederung (Positionen lt. Bescheid)

Vorgesehene Arbeiten nach Kostenaufstellung (lt. Bewilligungsbescheid)			Abweichungen gegenüber der Kostenaufstellung		
Position	Betrag €	nachgewiesene Ausgaben in €	in €	in %	Begründung
<b>Bau</b>					
<b>Maschinen</b>					
<b>Außenanlagen</b>					
<b>Sonstige Kosten</b>					
<b>Einmalige Ausgaben für die Vorbereitung und Entwicklung einschl. Umsetzung von Ver- marktungsmaßnahmen</b>					
<b>Gesamt:</b>					

**F Erklärung** (gemäß VV Nr. 10.2.3 zu Art. 44 BayHO)

In Kenntnis der strafrechtlichen Bedeutung unvollständiger oder falscher Angaben wird versichert, dass

- die Einnahmen und Ausgaben nach den Rechnungsunterlagen im Zusammenhang mit dem geförderten Vorhaben angefallen sind,
- die Ausgaben notwendig waren, dass wirtschaftlich und sparsam verfahren worden ist und die Angaben mit den Büchern und den Belegen übereinstimmen,
- die nicht zuwendungsfähigen Beträge (insbesondere die MwSt., Rabatte und Skonti sowie etwaige Rückforderungen und Rückzahlungen) abgezogen wurden,
- die Zuwendung ausschließlich zur Erfüllung des im Zuwendungsbescheid näher bezeichneten Zuwendungszwecks verwendet wird,
- die im Zuwendungsbescheid genannten Bedingungen und Auflagen einschließlich der dort enthaltenen Nebenbestimmungen eingehalten werden.

Dem Unterzeichner ist bekannt, dass die Zuwendung im Fall ihrer zweckwidrigen Verwendung der Rückforderung und Verzinsung unterliegt.

Ort, Datum

Unterschrift(en) des/der Zuwendungsempfänger(s)